

load images

NEWSLETTER Nr. 8

vom 14.11.2016

Hinrundenende und Rückrundenstart innerhalb von 24 Stunden und beides maximal erfolgreich absolviert: unser Bundesligateam erfüllte auch am letzten Spieltag vor der Weihnachtspause alle Erwartungen, hatte dabei auch weniger Widerstand zu brechen als zuvor befürchtet.

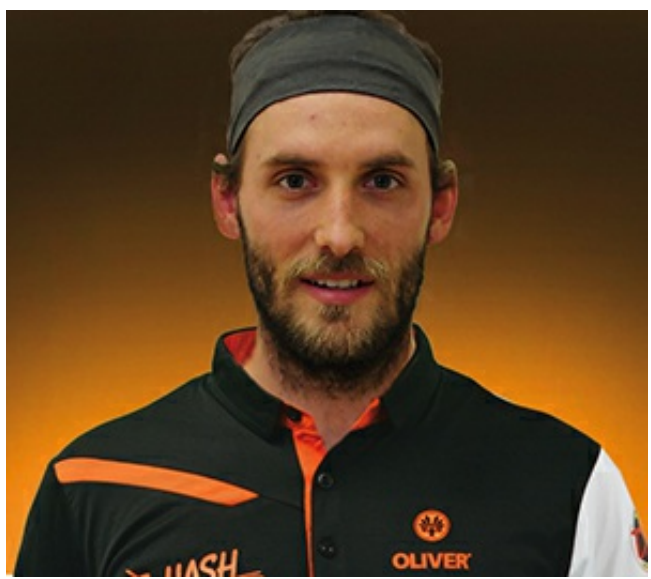
In der Besetzung **Phillip Annandale, André Haschker, Sebastiaan Weenink (Saisondebut)** und **Marc ter Sluis** musste am Samstag zunächst einmal die Hinrunde bei der Zweitvertretung von Paderborn beschlossen werden. **Paderborn2** ist aufstellungstechnisch stets eine Wundertüte, hat man doch theoretisch die Möglichkeit, alle Teams der Liga bis auf die eigene Erste und Hamburg, zu ärgern. Aber die Jungs waren nicht auf Ärgern eingestellt und so kam unser Team unterm Strich zu einem einigermaßen ungefährdeten Sieg - die Ergebnisse im Einzelnen:

Frank Leidiger : Phillip Annandale 0:3 - Phillip benötigte im Duell der Routiniers einen Satz Anlauf, dann hatte er Frank konditionsmäßig „im Sack“

Philipp Kern : André Haschker 0:3 - der „Hexer“ ließ seinem jungen Gegner noch nicht einmal an einem Satzgewinn schnuppern und siegte sehr deutlich

Cedric Lenz : Sebastiaan Weenink 2:3 – ach ja unsere Holländer Teil 1: Sebastiaan benötigte 2 Sätze „Warm-Up“, um dann doch noch „sicher“ in 5 Sätzen die Oberhand zu behalten

Felix Auer : Marc ter Sluis 2:3 – ach ja unsere Holländer Teil 2: Marc durfte an Position 2 ran, um überaus sicher mit 11:9 im fünften Satz sein erstes Spiel für unser Team zu gewinnen



Gutes Saisondebüt für
Sebastiaan Weenink

Dann also vielleicht doch mehr Spannung am Sonntag zuhause gegen
Harsefeld-Stade?

Es waren wieder viele erwartungsfrohe Zuschauer in die Turnhalle gepilgert, zumal das Wetter, wie zuvor erwünscht, keinen Anreiz für Outdoor-Aktivitäten anbot. Aber für einen richtig gelungenen Nachmittag hätte man sich dann doch einen stärkeren Gegner als die junge, sympathische aber eben auch limitierte Truppe aus dem „alten Land“ gewünscht. So verpassten **Phillip, André, Sebastiaan** und **Marc** ihren Gegen- nein Mitspielern (so sah es jedenfalls teilweise aus) eine sportliche Lektion in Sachen Squashtaktik: Es wurden einseitig geschickt die Bälle verteilt und ebenso einseitig tapfer den Bällen hinterhergelaufen und am Ende stand für das junge Gästeteam dennoch die Höchststrafe von 0:4 Spielen bei 0:12 Sätzen.

Naja – wer hätte noch vor einem halben Jahr gedacht, dass ein Team aus unserem Verein in der Lage wäre, so einen talentierten Gegner quasi aus der Halle zu schießen??

Das wird beim nächsten Heimspiel wieder gänzlich anders aussehen: Am 14.1.2017 schickt Sportwerk-Manager Rainer Aldinger bestimmt wieder ein absolutes Spitzenteam in unsere Turnhalle, denn dann kommt es zum ultimativem Angriff auf Platz 2! Mal sehen, ob die Hamburger außerhalb ihres Glascourts nicht doch verwundbar sind!?

In jedem Fall überweihnachten wir auf Platz 3 – vier Punkte hinter Hamburg aber auch 4 Punkte vor Bremen –

cool!!

Thomas Stiller
SC Turnhalle Niederrhein e.V.

Hier geht es zur aktuellen Tabelle:
www.squash-am-niederrhein.de/bundesliga-nord/

Weitere Informationen finden Sie hier:
www.squash-am-niederrhein.de/
www.facebook.com/SCTurnhalle/



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Deutschland

bundesliga@squash-am-niederrhein.de

